Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 22/1936 (1936)

Artikel: Kanton Wallis
Autor: Bähler, E. L.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-37100

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kanton Wallis.

Der Kanton Wallis besitzt drei vollständig ausgebaute Gymnasien:

1. Das Lycée-Collège de Sion: Kantonale Anstalt. (Typen der Maturitätszeugnisse A, B, C.) Es umfaßt: a) ein klassisches Gymnasium mit acht Jahreskursen (Maturitätstypen A, B); b) eine Ecole industrielle supérieure mit drei Jahreskursen und zwei Abteilungen: Section technique (Maturitätstypus C) und Handelsabteilung (Diplom).

2. Das Kollegium in Brig: Kantonale Lehranstalt. (Typen der Maturitätszeugnisse A, B.) Vier Abteilungen: Vorkurs zur Vorbereitung fremdsprachiger Schüler für den Eintritt in eine der andern Abteilungen, Realschule, Gymnasium und Lyzeum. Das Gymnasium-Lyzeum umfaßt acht Klassen.

3. Collège de St-Maurice: Lehr- und Erziehungsanstalt des Chorherrenstiftes (Typen der Maturitätszeugnisse A, B). Die Schule umfaßt: a) ein klassisches Gymnasium von sechs Jahreskursen und ein Lyzeum von zwei Jahreskursen; b) eine Handelsschule von drei Jahreskursen (mit unterer technischer und mit Handelsabteilung; Diplom); c) einen Französischkurs von einem Jahr zur Vorbereitung auf die Handelsschule; d) einem Französisch-Spezialkurs für die fremdsprachigen Schüler. Dauer ein Jahr.

Die Maturitätsprüfungen finden am Schluß der Schulzeit statt: An den klassischen Gymnasien am Ende des achten Gymnasial-, beziehungsweise zweiten Lyzealjahres, an der Ecole industrielle supérieure nach dem dritten technischen Kurse. Die schriftlichen und mündlichen Examina fallen in die Zeit vom Mai bis Juli.

Das Eintrittsalter für die erste Klasse des klassischen Gymnasiums, wie für die untere Industrieschule ist das 12. Altersjahr. Aufnahmeexamen. Der Eintritt in den ersten Jahreskurs der Section technique der Ecole industrielle supérieure (Sitten) setzt die vorherige Absolvierung des dritten Jahreskurses der Ecole industrielle inférieure voraus.

Das Schuljahr beginnt im September und dauert 42 Wochen. Schulschluß im Juli. Zwischenferien: Weihnachten und Ostern je 10 Tage.

Schulgeld: für die beiden kantonalen Anstalten Fr. 60.— für Kantonsangehörige, Fr. 70.— für Kantonsfremde. Am Collège von St-Maurice wird eine Einschreibegebühr erhoben, die für Walliser Fr. 20.—, für Außerkantonale, die im Kanton wohnen, Fr. 30.— und für externe Schüler Fr. 40.— beträgt. Der Staat er-

hebt überdies von den Schülern des Collège St-Maurice ein jährliches Schulgeld von Fr. 40.—..

Die Wahl des Kostortes und der Wohnung der Schüler am Kollegium von Sitten sind von der Genehmigung des Rektors abhängig. Die Kollegien in Brig und in St-Maurice führen Internate, als Externe werden an beiden Anstalten nur solche Schüler zugelassen, deren Eltern oder Pflegeeltern im Ort selbst oder in der Nähe wohnen oder die andere gestellte Bedingungen erfüllen. Halbinterne (nur für die Mahlzeiten) haben sich ebenfalls den Vorschriften des Internatslebens zu fügen. Im Pensionat vom heiligen Geist in Brig beträgt der jährliche Pensionspreis für die Internen Fr. 750.—, im Pensionat der Lehranstalt von St-Maurice Fr. 900.— (in beiden Fällen ohne Nebenspesen).

Schülervereinigungen des Kollegiums von Brig sind: Brigensis, Sektion des Schweizerischen Studentenvereins; marianische Kongregation mit Missionssektion; Abstinentenliga.

Fächer- und Stundentabellen.

a) Lycée — Collège de Sion.[1])

1. Collège classique.

Fächer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	Total
Religion	2	2	2	2	2	2	—	—	12
Philosophie	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Französisch	6	5	4	4	5	4	1	2	31
Geschichte der französischen Literatur	—	—	—	—	2	2	1	1	6
Latein	8	8	6	6	7	5	3	3	45
Griechisch	—	1	5	5	4	4	3	3	25
Deutsch	4	3	3	4	3	4	3	4	28
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Geographie	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Kosmographie	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mathematik	3	3	4	3	3	3	4	4	27
Physik	—	—	—	—	—	2	3	2	7
Chemie	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Naturgeschichte	—	1	1	2	2	3	—	2	11
Zeichnen	1	2	2	1	1	1	—	—	8
Kalligraphie	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Kunstgeschichte	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Gesang	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Turnen	2	2	1	1	1	1	1	1	10
Total	32	32	33	33	33	33	33	33	

[1]) Aus: Plan d'Etude pour l'année scolaire 1936/37.

2. Ecole industrielle supérieure (Section technique du Collège).

Fächer	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Total
Religion und Philosophie	1	1	1	3
Französisch	4	4	3	11
Deutsch	5	3	4	12
Italienisch oder Englisch	3	3	2	8
Geschichte	2	2	2	6
Geographie und Kosmographie	1	1	—	2
Algebra	3	2	4	9
Geometrie	3	2	—	5
Darstellende Geometrie	1	3	3	7
Analytische Geometrie	—	1	2	3
Trigonometrie	1	1	1	3
Physik	2	3	3	8
Chemie	—	3	3	6
Botanik	2	—	—	2
Zoologie	1	1	—	2
Geologie	—	—	1	1
Mineralogie	—	—	1	1
Zeichnen	4	3	3	10
Turnen	1	1	1	3
	34	34	34	

b) Lehrplan des Lyzeums und Gymnasiums Brig. [1])

Fächer	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Total
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	—	—	12
Philosophie	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Deutsch	6	6	4	4	4	4	2	2	32
Deutsche Literaturgeschichte	—	—	—	—	1	1	1	—	3
Latein	8	8	7	7	6	5	4	3	48
Lateinische Literaturgeschichte	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Griechisch	—	—	5	5	6	5	3	4	28
Griechische Literaturgeschichte	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Französisch	2	3	3	4	3	4	2	2	23
Französische Literaturgeschichte	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Geographie	2	2	1	1	—	1	—	—	7
Mathematik	3	3	4	3	3	3	3	4	26
Kosmographie	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Buchhaltung	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Naturgeschichte	—	2	2	2	2	3	—	—	11
Physik	—	—	—	—	1	—	3	3	7
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Zeichnen	2	2	1	1	1	1	—	—	8
Gesang	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Turnen	2	1	1	1	1	1	1	—	8
Kalligraphie	2	—	—	—	—	—	—	—	2
	32	33	33	33	33	33	33	32	

[1]) Aus: Studienkatalog mit Lehrplan und Prospekt 1934/35.

c) Lehrplan des Gymnasiums und Lyzeums St-Maurice.[1])

Fächer	Gymnasium						Lyzeum		Total
	Stunden pro Woche								
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	I. Jahr	II. Jahr	
Religion	2	2	2	2	2	2	—	—	12
Philosophie	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Französisch	5	5	4	4	4	4	2	2	30
Französ. Literatur	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Latein	8	8	6	6	6	6	3	3	46
Griechisch	—	—	5	5	5	5	3	3	26
Deutsch	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Geographie	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Kosmographie	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Französisch für deutschsprechende Schüler	—	—	—	—	—	—	(3)	—	(3)
Mathematik	2	3	3	3	3	3	4	4	25
Naturgeschichte	—	—	1	1	2	2	1	2	9
Physik	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Chemie	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Kalligraphie	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Gesang	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Turnen	1	1	1	1	1	1	—	—	6
	30	31	32	32	32	32	32/35	32	

Kanton Neuenburg.

Das Enseignement secondaire, das auf das wissenschaftliche Studium vorbereitet, umfaßt:

1. Das Enseignement secondaire der untern Stufe, erteilt: a) in den kommunalen Sekundarschulen (Ecoles secondaires communales), deren Programm sich über mindestens zwei Jahre verteilt; b) in den Ecoles classiques communales (untere Mittelschulen), deren Programm mindestens vier Jahre umfaßt;
2. Das Enseignement secondaire der Oberstufe (Höhere Mittelschule), erteilt: im kantonalen Gymnasium und in den drei letzten Schuljahren der Gemeindeanstalten, die Maturitätszeugnisse und Baccalauréats-Diplome verabfolgen. Die Gemeindeanstalten können unter Vorbehalt eines Großratsbeschlusses die Oberstufe (drei Schuljahre) ihres Sekundarunterrichts zu einem kommunalen Gymnasium ausbauen, sofern sie in der Lage sind, Maturitätsausweise nach Typus A, B, C der eidgenössischen Maturitätsordnung und Baccalauréats-Diplome ès lettres und ès sciences zu erteilen.

[1]) Zusammengestellt aus Programme des études 1935/36.